Auf Wohlverhalten, item gegen 12 fl: Tax, und fl. ℔ jährlicher Gwerb=Steur, auch Erfüllung d. Handwerchs=Ordnung, wirdt d. Ölgartner für einem Innwohner und Miller Maistern auf der Täber=Mühl, aufgenommen.

Hierüber wirdt vorige Resolution nochmals erholt. Welches dem HH. Stadt: und Landrichter zu Befolgung dessen, was Ihme schon vorhin per Signaturam Committiert worden, weiters anzufügen ist.

NB. ist 4 Decretum auf d. Memoriae expedirter Beschl.

Der Rottenstainer, wirdt in Fußstapfen des Cantons seel: für einem Innwohner und Pinter Maistern aufgenommen, gegen Erheyrathung d. Wittiben, item 15 fl: Tax, jährl: 1 fl 30 kr Gwerbsteur, und adimplierung d. Handwerchs=Ordnung.

Antoni Ölgartner Miller=Knecht, und hier Gebürtig Maister=Sohn, so die Fenner=ische sogenante Täber Mühl zu Grieß in bestandt übernommen, supplicirt, umb Aufnemmung zum Inwohner und Müller Maistr. darwider d. Handwerch, über beschehener Communication, keine Bedenckhen zuhaben, durch zwey Deputirte Maistr, als Bolthasern Ladurner, und Malhiasen zu Christian Mündtl. Referiren lassen.

Der ainsmahls abgewiesene Joseph Perger Weinpauer=beither, supplicirt abermallen umb d. incolat,

Joseph Rottenstainer ain Pinter Gesöll u. Jht Ritten, und derweillig Kellner im Closter Grieß, wäre Vorhabens die Cantonische Wittib zu heyrathen, und selbige Werchstatt zu beziehen, bittet also umb Aufnemmung zum Inwohner und Pinter Maistr in Fußstapfen des Ant: Cantons seel: darinnen auch die Wittib anlanget.